

Wo und Wie wird gesammelt?



Sie können die gesammelten invasiven Neophyten in **geschlossenen transparenten Säcken** gegen Verrechnung vor Ort im Abfallsammelzentrum Liezen abgeben. Bitte wenden Sie sich für die Übergabe an einen Mitarbeiter.



Abfallwirtschaftsverband Liezen
Gesäusestraße 50 - 8940 Liezen
Tel: +43 (3612) 23925
office@awv-liezen.at



Diese Infobroschüre bietet eine Grundübersicht zu den einzelnen invasiven Neophyten, die im Abfallsammelzentrum Liezen angenommen werden. Weiterführende Informationen, das volle Artenspektrum der Neophyten und ausführliche Bekämpfungsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage der Abteilung 13, Referat Naturschutz, unter www.neobiota.steiermark.at.

IMPRESSUM

Fotos: © Konstantyn, JuergenL, dbrus, orestligetka, dinar12, hydebrink, Vilosign, -adobe.stock.com

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz
Referatsleitung: Mag. Dr. Ingrid Winter
Tel.: +43 (316) 877-4323
E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

invasive NEOPHYTEN

richtig bekämpfen & entsorgen

...für ein natürliches Gleichgewicht

Was und Warum wird gesammelt?

Pflanzen, die aus anderen Regionen stammen, nennt man Neophyten. Während manche Neophyten sich gut in die heimische Flora einfügen und zur Vielfalt beitragen, vermehren sich andere rasant und bringen unser Ökosystem aus dem Gleichgewicht.

Diese Arten gelten als invasiv. Doch invasive Neophyten verdrängen nicht nur heimische Pflanzenarten, sie können auch die Gesundheit von Mensch und Tier beeinträchtigen sowie Schäden an Gebäuden und hohe Bekämpfungskosten verursachen.

Umso wichtiger ist die frühzeitige Erkennung und Entfernung von invasiven Neophyten.

Folgende invasive Neophyten können beim Abfallsammelzentrum Liezen abgegeben werden:

INVASIVE NEOPHYTEN



DRÜSIGES SPRINGKRAUT

Merkmale: weißlich rosa Blüten, längliche gezähnte Blätter, Stängel rötlich hohl, Samenkapseln die bei Berührung aufplatzen.

Blütezeit: Juni – Oktober

Ausbreitung: entlang von Flusssufern und in feuchten Wäldern.

Bekämpfung: vor der Blüte und Samenreife mitsamt Wurzel ausreißen. Entlang von Gewässern immer in Fließrichtung bekämpfen.



RIESENBÄRENKLAU

Merkmale: weiße große Blüten (Dolden), sehr große fiedrige Blätter, Stängel dick hohl mit borstigen Haaren.

Blütezeit: Juni – Juli

Ausbreitung: auf Wiesen, Wegrändern und Böschungen.

Bekämpfung: Pflanze vor der Blüte samt Wurzel entfernen. Schutzkleidung zwingend erforderlich.

VORSICHT Hautkontakt vermeiden.



STAUDENKNÖTERICH

Merkmale: kleine weiße Blüten (Rispen), herzförmige ovale Blätter, Stängel bambusartig hohl oft rötlich.

Blütezeit: August – September

Ausbreitung: an Flüssen, Straßenrändern und Gärten. Bildet dichte kräftige Bestände und kann Mauern durchdringen.

Bekämpfung: Ausdauer erforderlich – mehrmaliges jährliches Abmähen über Jahre schwächt die Pflanze langfristig.



GOLDRUTE

Merkmale: kleine gelbe leuchtende Blüten, länglich zugespitzte Blätter mit scharfen Rändern, Stängel aufrecht meist rötlich.

Blütezeit: Juli – Oktober

Ausbreitung: auf Brachflächen, Waldrändern und Böschungen.

Bekämpfung: frühzeitig mähen oder vor Samenbildung ausreißen. Mehrfaches Entfernen pro Jahr nötig.



KERMESBEERE

Merkmale: weißlich rosa Blüten in länglichen Trauben, große längliche leicht gewellte Blätter, Stängel kräftig rötlich, schwarz-violette Beeren in dichten Trauben. **GIFTIG**

Blütezeit: Juni – September

Ausbreitung: in Gärten, Waldrändern und Brachflächen.

Bekämpfung: Pflanze vor der Fruchtreife samt Wurzel entfernen.

VORSICHT Hautkontakt vermeiden.

PFLANZENSCHÄDLING



BUCHSBAUMZÜNSLER

Merkmale: grüne Raupe, mit schwarzem Kopf und schwarzen Längsstreifen, bis 5 cm lang. Falter weiß mit dunklem Rand, ca. 4 cm Flügelspannweite.

Ausbreitung: in Gärten, Parkanlagen und Friedhöfen mit Buchsbaumbestand. Frühzeitig kontrollieren. Einmal befallen, ist ein Buchsbaum schwer zu retten.

Bekämpfung: Befallene Triebe ausschneiden, Raupen absammeln oder mit biologischen Mitteln behandeln. Schnittgut/Raupen in gut verschlossenen Säcken zur Entsorgung bringen.